**Zeitschrift:** Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach Band: 2 (1862)

Heft: 1

Buchbesprechung: Elternfreuden in Liedern [M. Klotz]

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Aus der Mathematik.

1. Aufgabe. Es giebt eine bifferige Zahl, deren letzte Ziffer Inker Hand 1 ist. Bringt man diese Ziffer an die erste Stelle rechter Hand, so erhält man das Dreifache der ersten Zahl. Wie heißt die Zahl? Antwort: 142857.

Anmerkung. Die Zahl rechter Haud, welche durch die 5 ersten Ziffern dargestellt ist, werde mit x bezeichnet. Das Uebrige ergiebt sich leicht nach dem Gesetz des dekadischen Zahlenspstems.

2. Aufgabe. Ein rechtwinkliges Dreieck soll gezeichnet werden, dessen Umfang und Höhe (Perpendikel aus dem rechten Winkel auf die Hypothenuse) gegeben sind.

(Die Auflösung folgt in der nächsten Rummer.)

# Literarisches.

Elternfreuden in Liedern, gedichtet von M. Klotz, Pfarrer zu Eichtberg im Kt. St. Gallen und komponirt für eine und zwei Singstimmen mit Clavierbegleitung von Fr. Lauterburg, Pfarrer in Rapperswyl bei Aarberg, früher in der Lenk. Basel, Verlag von Felix Schneider.

In 16 sinnigen Liedern mit kindlich einfacher, frommer Dichtung und schönen, kunstgerechten, dem Text entsprechenden Kompositionen wird, wie der Titel anzeigt, der Eltern Lust und Freude nach ihren verschiedenen Beziehungen hin dargestellt und besungen. Das Ganze ftellt eine schöne Joylle des häuslichen Lebens und Glückes dar und macht den beiden Herren Geistlichen, dem Dichter wie dem Komponi= Die Dichtungen vom Pfarrer Klot, aus Graubünîten, alle Ehre. den gebürtig, aus denen uns ein wohlthuender, driftlicher Beist entgegen= haucht, reihen sich würdig an diejenigen seines Landsmannes, des bekannten Lyrikers Salis und haben einen bleibenden poetischen Werth. Der Komponist, Herr Pfarrer Lauterburg, ist uns bereits als Mit= . glied des frühern Künstlervereins und aus einer schönen Anzahl trefflicher Lieder in Tschudis Alpina näher bekannt und wir freuen uns von Herzen, in unserer Mitte einen solchen wahren Frennd der Kunft und des Gesanges zu besitzen, der mächtig dazu beitragen wird und

kann, daß die edle Gabe des Gefanges immer mehr und mehr von dem affektirten Wesen der Neuzeit gereinigt und dagegen in einfacher würdiger Weise der harmlosen Freude und der Shre Gottes dienen wird.

## Regulativ,

betreffend den Eintritt von Lehrern aus dem deutschen Kantonstheil in das Seminar zu Pruntrut und von Lehrern aus dem französischen Kantonstheil in das Seminar zu Münchenhuchsee, behufs Erlernung

ber deutschen und frangösischen Sprache.

S. 1. Die Erziehungsdirektion kann patentirten Lehrern aus dem deutschen Kantonstheil behuss Erlernung der französischen Sprache auf erfolgte Anmeldung hin den Eintritt in das Seminar zu Pruntrnt gestatten. Ebenso kann Lehrern aus dem faanzösischen Kantonstheil der Eintritt in das Seminar zu Münchenbuchsee zur Erlernung der deutschen Sprache gestattet werden.

- S. 2. Diejenigen Lehrerzöglinge, welche beim Eintritt in die Anstalt bereits bedeutende Vorkenntnisse in der zu erlernenden Sprache besitzen, nehmen mit den Seminaristen Theil an dem Unterrichte in denjenigen Fächern, bei welchen das sprachliche Moment besonders in den Vordergrund tritt. Diese Fächer sind: Pädagogik, Sprache, Gesschichte, Naturkunde 2c.
- S. 3. Diejenigen, welche wegen mangeluder oder unzureichender Renntniß der zu erlernenden Sprache dem Unterrichte noch nicht folgen können, sollen:
  - a. den Unterricht in der fremden Sprache (Deutsch oder Französisch) benuten, wobei die Einübung der Elemente besonders berücksichtigt werden kann;
  - b. in besondern Stunden von den Lehrern der deutschen und französischen Sprache spezielle Nachhülfe erhalten, bis sie im Stande
    sind, dem Fachunterrichte in der Anstalt zu folgen.
- S. 4. Denjenigen deutschen Lehrerzöglingen im Seminar zu Pruntrut, welche sich auf die Sekundarlehrerpatentprüfung vorbereiten wollen, kann von der Erziehungsdirektion im Einverständniß mit dem Seminardirektor die Benutung des Unterrichts in den obern Klassen der dortigen Kantonsschule gestattet werden.
- S. 5. Im Allgemeinen stehen die jungen Lehrer, wie die Semisnaristen unter der Disziplinarordnung der Anstalt, in welche sie eingestreten sind. Doch kann ihnen in Berücksichtigung der größern Reise des Charakters vom Direktor der Anstalt dasjenige Maß freier Bewesgung gestattet werden, das sich mit dem speziellen Zweck ihres Aufents